

Rund 12 Stunden nach der Pleite gegen Stuttgart saß die MT mit den Fans im Flieger. – Denn: Die nächste europäische Hauptstadt rief!

Was auf dem Weg zum EHF Cup Spiel gegen Benfica Lissabon

schon auffiel - die Getränkewahl mehrerer Spieler. Tee und Hustensaft ließ nichts Gutes erahnen.

Soviel vorweg: Lissabon ist wunderschön und auch diese Reise war wieder toll organisiert. – Und wieder hinderte uns Nebel an einer pünktlichen Landung – diesmal auf dem Hinflug. Nach ein paar Extrarunden über der portugiesischen Metropole konnten wir aber schließlich doch landen und die Fans die Stadtrundfahrt antreten, während das Team sich der Spielvorbereitung widmete.

In der für uns folgenden Freizeit gingen die mitgereisten Bartenwetzler teils unterschiedlichen Aktivitäten nach. Am Abend fand eine größere Gruppe wenige Seitenstraßen vom Hotel, in dem diesmal Mannschaft und Fans gemeinsam untergebracht waren, ein typisch portugiesisches Lokal. Wir hatten Glück, denn da wir früh dran waren, konnten wir ein Zeitfenster nutzen und in der eigentlich ausgebuchten Casa einkehren. Als wären wir liebe Bekannte, gingen diverse Vorspeisen, Wasser und Hochprozentiges „auf das Haus“. Das Essen, der Wein, die Atmosphäre – das allein allein wäre schon eine Reise wert gewesen. Wir wurden so fantastisch bewirtet, dass wir zum Hotel zurück hätten rollen kön-



Tobias Reichmann, der das Team als Kapitän anführte, richtete im Flieger einige Worte an uns Fans und bedankte sich auch für die enorme Unterstützung, die die Fans vor Ort dem Team bis zum Schluss zuteil werden ließen. Wenn es

nach uns ginge, säßen wir am liebsten bald wieder mit dem Team im Flieger!

Nach der Niederlage in Dänemark nun d3 Spiele unter Beobachtung

Im Grunde wird jedes Spiel mit Argusaugen betrachtet. Dass nach dem Remis gegen die Eulen auch die Heimspiele diesen Donnerstag und Samstag unter besonderer Vorzeichen stattfinden, konnten wir der Presse entnehmen.

Beim anstehenden Spiel gegen den Bergischen HC freuen wir uns auf Jeffrey Boomhouwer. Gegen Bjerkingbro-Silkeborg können wir uns schon mal einen Eindruck verschaffen, wie das zukünftige Team von unserem Johan Sjöstrand aufgestellt ist. Willkommen den Gastmannschaften und den Gästefans!

Wir Bartenwetzler wollen lautstark dazu beitragen, dass „Heimspiel“ für unsere MT auch „Heimvorteil“ bedeutet!

Infos zu uns Bartenwetzern und zu Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommlern findet ihr au:

www.bartenwetzler-mt-fanclub.de.

Susanne Wäadow

nen. Sind wir aber nicht, wir haben uns für eine andere Fortbewegungsart entschieden: In einer spontanen Polonaise ging es retour und an die Eroberung der Hotelbar. Alle waren so was von fröhlich!

Nach dem Frühstück fuhren einige von uns in einer Kolonne Taxen („folgen Sie dem Wagen da“- wer wollte das nicht immer schon mal sagen?) zum Praca do Comercio. Mitte Februar bei T-Shirt Wetter wurde die Sonne sowie gefrorene und flüssige Spezialitäten genossen, bevor es zum Hotel und schließlich in die Halle ging.

Vor dem Spiel erfuhren wir, dass Finn Lemke mit hohem Fieber im Hotel geblieben war. Andere der „Teefraktion“ liefen gegen Benfica auf – wobei die Gegner dennoch auf die nahezu doppelte Anzahl an Spielern zurückgreifen konnte.

Andere Länder, andere Sitten – erneut um einige Instrumente leichter, haben die MT Fans vor Ort wieder gezeigt – laut geht auch ohne. Wir haben das Team angefeuert - noch lange über die letzte Minute hinaus. Das Aufbäumen der MT in der letzten Viertelstunde ließ uns fast vergessen, dass das Spiel nicht gewonnen wurde.